

# MOBIL & SICHER

... in Hagen unterwegs



Tipps zum  
sicheren Fahren  
mit der Hagerer  
Straßenbahn AG



Hagerer Straßenbahn AG





## Richtig Einsteigen

In den Bussen der Hagener Straßenbahn AG gilt generell der Vordereinstieg. Dort können Sie beim Fahrer ein neues Ticket kaufen oder Ihren Fahrausweis vorzeigen. Sie können die Tickets auch in unseren Verkaufsstellen oder KundenCentern erwerben.

**Sind Sie mit einem Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator unterwegs, benutzen Sie bitte bei allen Bussen die zweite Tür.**

Wenn Sie Hilfe benötigen, sprechen Sie doch einfach andere Fahrgäste an. Darüber hinaus können Sie mit dem blauen Knopf rechts neben der Tür ein zusätzliches Signal auslösen, um den Fahrer auf sich aufmerksam zu machen.

**Sicheres und richtiges Busfahren mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen ist nicht schwer.** Man sollte nur ein paar Dinge beachten, dann kann nichts passieren. Denn gerade für ältere oder gehbehinderte Personen ist das Busangebot der Hagener Straßenbahn besonders hilfreich.

Alle Hagener Busse verfügen bereits über eine Absenkvorrichtung, die ein ebenerdiges Einsteigen mit Rollator oder Kinderwagen an entsprechend ausgestatteten Haltestellen ermöglicht. Außerdem besitzen die Fahrzeuge eine herunterklappbare Rampe, über die Rollstuhlfahrer einfach in den Bus fahren können.

Durch den vergrößerten Mehrzweckbereich in allen neuen Fahrzeugen steht Ihnen außerdem mehr Freifläche für Rolli & Co. zur Verfügung.





## Einstieg mit Rollator oder Kinderwagen

Heben Sie beim Einstieg mit dem Kinderwagen oder Rollator die Vorderräder leicht an und schieben Sie das Gefährt vorwärts gerade in den Bus. Falls Sie noch ein Ticket beim Fahrer kaufen müssen, sprechen Sie doch einfach andere Fahrgäste an und bitten Sie sie, dies zu übernehmen oder den Fahrer zu benachrichtigen. Man wird Ihnen sicher weiterhelfen.

Wenn Sie umsteigen möchten oder Sie sich nicht gut festhalten können, geben Sie dem Fahrer beim Einstieg einen Hinweis.

Manchmal ist die Zeit zum Anschluss knapp. Sprechen Sie am besten direkt beim Einstieg den Fahrer an: die Fahrer können sich über die Leitstelle abstimmen, und wenn es der Fahrplan zulässt, wartet der Anschlussbus auf Sie.

## Einstieg mit dem Rollstuhl

**Die Busse sind mit einer Rampe (max. Traglast 350 kg) ausgestattet, die bei Bedarf an der Haltestelle ausgeklappt wird.**



## Sicher fahren

Verschaffen Sie sich unmittelbar nach dem Einstieg einen sicheren Halt, egal, ob Sie mit Rollen oder Gehstock unterwegs sind. Im Fahrzeug gibt es dazu zahlreiche Möglichkeiten wie Stangen und Griffe.

Haben Sie einen Rollator oder Kinderwagen im Mehrzweckbereich abgestellt und die Bremsen angezogen, empfiehlt sich ein Sitzplatz in der Nähe, um ihn festzuhalten. Setzen Sie sich rückwärts zur Fahrtrichtung, weil Sie dann im Fall eines Bremsmanövers nicht vornüber fallen, sondern lediglich stärker in Ihren Sitz gedrückt werden.

**Setzen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit niemals auf Ihren Rollator, da dieser in Kurven oder beim Bremsen umkippen kann!**



*Im Bus befinden sich überall Haltegriffe.*



**Wichtig: Bitte ziehen Sie die Bremsen fest an!**

Rollstuhlfahrer müssen sich an den dafür vorgesehenen Platz im Mehrzweckbereich begeben. Zu erkennen ist dieser am blauen Rollstuhlsymbol.

**Stellen Sie sich rückwärts an die letzte Sitzbank und ziehen Sie die Bremsen fest an.**

So stehen Sie sicher und haben Halt, wenn der Bus abbremst. Vermeiden Sie unbedingt, Tragetaschen oder Ähnliches an die Handgriffe des Rollstuhles zu hängen.



**Richtig**



**Falsch**

## Richtig aussteigen

Drücken Sie rechtzeitig den „Haltewunsch-Knopf“ im Fahrzeug, damit das Personal Bescheid weiß, dass Sie an der nächsten Haltestelle aussteigen möchten. Bleiben Sie sitzen, bis das Fahrzeug hält und steigen Sie dann an der zweiten Tür aus. Haben Sie keine Bedenken, der Busfahrer wird warten, bis Sie ausgestiegen sind.

Die meisten Unfälle passieren nicht während der Fahrt, sondern beim Aussteigen. **Es ist wichtig, dass Sie den Bus mit Gehhilfen oder dergleichen möglichst rückwärts verlassen, sonst besteht die Gefahr, dass Sie stürzen.** Für Rollstuhlfahrer wird an der Haltestelle die Rampe ausgeklappt, damit sie sicher aussteigen können.

Übrigens müssen Sie keine Angst davor haben, in den Türen eingeklemmt zu werden. Sobald die Sensoren in der Tür einen Widerstand spüren, wird diese automatisch sofort wieder geöffnet. Sie können in Ruhe ein- und aussteigen.



**Wichtig: bitte rückwärts aussteigen!**

**Ihren Haltewunsch können Sie rechtzeitig ganz einfach durch Drücken des gesonderten Knopfes an Ihrem Platz anzeigen.**

**Gleichzeitig bekommt der Busfahrer ein zusätzliches Signal, dass Sie eventuell Hilfe benötigen.**

## Investition in die Zukunft

Die Hagerer Straßenbahn AG übernimmt Verantwortung für einen modernen öffentlichen Nahverkehr in Hagen und Umgebung. Dazu gehören im Hinblick auf die demografische Entwicklung ständige Investitionen in die neueste Bustechnik mit mehr Platz für Rollator, Kinderwagen und Rollstuhl.

Außerdem werden die Busfahrer permanent weitergebildet: sie erhalten regelmäßige Schulungen und Übungen im Kundenumgang und sind so bestens gerüstet, Ihnen z.B. Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen zu leisten.

Wichtig ist auch die aktive Mithilfe der Fahrgäste. Bitte unterstützen Sie die Fahrerinnen und Fahrer und folgen Sie deren Anweisungen, damit die Sicherheit im Bus stets gewährleistet ist!



**Egal, ob Sie mit Rollstuhl,  
Kinderwagen oder Rollator unterwegs  
sind: wir haben für Sie Platz!**



## Mobilitätstraining

Wenn Sie sich unsicher fühlen oder mit dem richtigen Verhalten im öffentlichen Personennahverkehr nicht vertraut sind, können Sie einen besonderen Service der Hagerer Straßenbahn in Anspruch nehmen:

Die Busschule zielt bewusst darauf ab, potenzielle Gefahrensituationen wahrzunehmen und einschätzen zu lernen. In einem theoretischen Einführungsteil und einem praktischen Übungsteil werden Verhaltenshilfen an die Hand gegeben, die jeder schnell umsetzen kann. Dabei wird besonders auf mobilitätseingeschränkte Personen Bezug genommen.

**Wenn Sie Interesse an der Busschule haben, melden Sie sich doch einfach in einem unserer KundenCenter, oder rufen Sie uns unter 02331 208-0 an.**



## **Wir helfen gerne!**

Wir möchten, dass Sie sich in unseren Fahrzeugen wohl und sicher fühlen. Wenn Sie Fragen haben, Unterstützung brauchen oder unsicher sind, sind wir jederzeit gerne für Sie da:

Hagener Straßenbahn AG  
Am Pfannenofen 5 | 58097 Hagen  
[info@strassenbahn-hagen.de](mailto:info@strassenbahn-hagen.de)

**Telefon 02331 208-0**

**KundenCenter City**  
Körnerstr. 25 | 58095 Hagen

**KundenCenter Bahnhof**  
Graf-von-Galen-Ring 24 /  
Berliner Platz | 58095 Hagen